

PETER STAMM

DIE VERTREIBUNG
AUS DEM PARADIES

Bamberger Vorlesungen
und verstreute Texte

S. FISCHER

Inhalt

Bamberger Poetikvorlesungen 7

- I – Die Vertreibung aus dem Paradies 9
- II – Das wiedergewonnene Paradies 37
- III – Lehr- und Wanderjahre 74
- IV – »Work in Progress« 103

Verstreute Texte 131

Journalistische Texte 133

- Ich setze also meine Studien fort 135
- Nur die Vergessenen sind wirklich tot 148
- Nachtzüge 159
- »Man hat es nun mal und muss damit fertig werden« 164
- Taxi zum Eismeer 175
- Ist es ein Mensch? Ist es ein Tier? Ist es ein Ding? 187
- »Die Sensationen dieser Welt« 191
- Eine Geschichte der Dunkelheit 201
- »... und niemand, niemand weiß,
was einem jeden bevorsteht ...« 210
- Endstation Zürich 214

Lesen und schreiben 223

- In fremden Gärten 225
- Mein Stil 231
- Fenster in andere Welten 233

- Eine Todesanzeige 235
»Sandras Verhalten ist mir schleierhaft.« 237
Von Schweinen und Menschen 243
Die schlimmstmögliche Wendung einer Geschichte 247
»I'll hum it for you ...« 249
Das Theater der Lebenden 257
Man nehme ... 261
»Ankleben verboten!« – Die Technik des Schriftstellers
in dreizehn Thesen 266

Kunst und Künstler 269

- Für immer 271
Der erinnerte Besuch 274
Nie ist die Nacht so dunkel wie in der Kindheit 284
Eine Erzählung aus Fleisch 287

Gedanken und Reisen 291

- Wie ich die Armee abschaffte 293
Deutschland. Ein Wintermärchen 305
»Ich kann nicht lieben, weil ich will« 307
Ein kurzer Bericht von einer weiten Reise 310
620448401733239439360000 Möglichkeiten 312
Das Land ohne Eigenschaften 315
Wie hoch sind die Berge? 324
Das Loch in der Wand der Stube 328
Die vergessenen Opfer des Bergbaus 330
Pilger und Kreuzfahrer 332
Mein Winterthur 334
Krauts 340
»Ein Dorf brauchst du« 342
Nur etwas stiller 344

Quellennachweis 346